

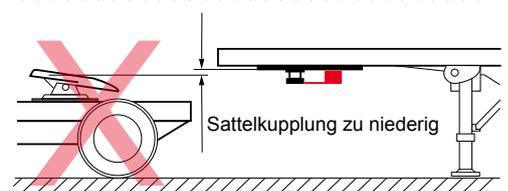
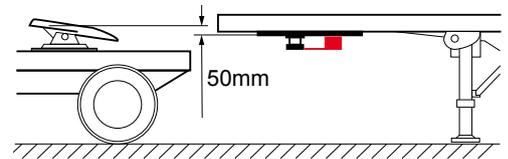
Einführung

Das VSE-Lenksystem für Auflieger wurde so entwickelt, dass im Vergleich zu Aufliegern ohne Lenksystem im Betrieb keine besonderen Handlungen erforderlich sind. Allerdings müssen einige Punkte berücksichtigt werden. Dieses Dokument enthält die Informationen, die der Fahrer braucht, um sich schnell mit dem Lenksystem vertraut zu machen.

Aufsatteln des Aufliegers

Beim Aufsatteln des Aufliegers ist unbedingt darauf zu achten, dass der Flügel des Königszapfens mit der Anfahrriechung der Zugmaschine in einer Linie liegt (bei geradem Aufsatteln weist der Flügel zur Aufliegerrückseite).

Während des Aufsattelns muss die Sattelkupplungshöhe der Zugmaschine dem Königszapfen des Aufliegers entsprechen, um eine Beschädigung des Königszapfenflügels zu vermeiden.



Ladestromversorgung

Ein Auflieger mit VSE-Lenksystem kann nur auf eine Zugmaschine mit Ladestromversorgung für den Auflieger aufgesattelt werden. Nur so ist die Leistungsfähigkeit der Batterien im Auflieger und somit die Funktionsfähigkeit der VSE-Lenkung gewährleistet.

EBS/ABS

Das VSE-Lenksystem funktioniert nur, wenn der EBS/ABS-Verbinder zwischen Zugmaschine und Auflieger montiert ist, weil die Ansteuerung des Geschwindigkeitssignals und die Stromversorgung des Lenksystems über Kontakt über das EBS/ABS-System erfolgt.

Funktionsleuchte

Jeder Auflieger mit VSE-Lenksystem hat eine grüne Funktionsleuchte. Sie zeigt den Zustand des Lenksystems an:

Normaler Lenkmodus: Funktionsleuchte brennt nicht.
Das Lenksystem ist betriebsbereit.

Startmodus: Funktionsleuchte blinkt; 1/8 Sekunde ein, 3 Sekunden aus (wiederholend).
Dieser Modus wird aktiv, wenn der Fahrzeugkontakt eingeschaltet (bzw. gestartet) wird, nachdem der Auflieger unter einem anderen Winkel aufgesattelt wurde, als er beim letzten Mal abgesattelt wurde. Das Lenksystem "wartet" auf eine Lenkbewegung.

Wird der Fahrzeugkontakt eingeschaltet (bzw. gestartet), nachdem der Auflieger erneut aufgesattelt wurde, leuchtet die Funktionsleuchte 1- oder 2-mal kurz auf und bleibt dann ausgeschaltet.

Alarmmodus: Funktionsleuchte brennt.
Damit wird angezeigt, dass im Lenksystem eine Störung aufgetreten ist.

Handbedienungsmodus: Funktionsleuchte blinkt; 2/3 Sekunde ein, 1/3 Sekunde aus (wiederholend).
Dieser Modus gilt nur für Auflieger, die mit einer Handbedienung für das Lenksystem ausgestattet sind.
Nähere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung zur Handbedienung.

Wartungshinweise

Das ETS-Lenksystem ist wartungsarm. Um das Auftreten unerwarteter Störungen auszuschließen, empfiehlt es sich, regelmäßig einige Kontrollen vorzunehmen:

Tägliche Kontrolle:

Dichtheit des hydraulischen Systems, wie Zylinder, Leitungen, Ventilblöcke usw., prüfen.

Funktionsleuchte: Beim Starten auf Funktion prüfen.

Wöchentliche Kontrolle:

Ölstand: Dafür sorgen, dass der Ölstand zwischen der Minimal- und Maximal-Markierung am Messstab bzw. im Sichtfenster bleibt.

Batterien: Batterieflüssigkeitsstand und spezifisches Gewicht der Batterieflüssigkeit prüfen.

Hydraulische Schläuche auf Beschädigungen untersuchen.

Störungen

Sollte unerwartet doch eine Störung im VSE-Lenksystem auftreten, kann diese behoben werden, indem man bei Stillstand des Fahrzeugs den Kontakt 10 Sekunden aus- und danach wieder einschaltet. Wird dann gleich wieder eine Störung (Alarmmodus) angezeigt, empfiehlt es sich, folgende Kontrollen vorzunehmen:

1. Den Ölstand prüfen. Wenn der Ölzustand zu niedrig ist, das Lenksystem auf Ölaustritte untersuchen.
2. Das Ladestromkabel zwischen Zugmaschine und Auflieger prüfen.
3. Wenn die Störung nach dem Aufsatteln des Aufliegers aufgetreten ist, den Flügel des Königszapfensensors prüfen.
4. Spannung und Leistung der Batterien prüfen.
5. Die mechanischen Verbindungen der Lenkzylinder auf Schäden untersuchen (Kugelgelenke usw.).
6. ABS/EBS auf Funktion prüfen: Wenn das ABS/EBS-System des Aufliegers gestört ist, funktioniert möglicherweise das ETS-Lenksystem nicht einwandfrei. Deshalb erst die Störung am ABS/EBS-System des Aufliegers beheben.

Wenn all diese Punkte in Ordnung sind und die Störung trotzdem weiter besteht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.



Warnung: Bei Auftreten einer Störung bewegen sich die ETS-Achsen, wenn das Fahrzeug rollt, immer in Geradeausstellung. Dies wirkt sich auf das Lenkverhalten des Aufliegers aus. Bei stehendem Fahrzeug ist dies vom Beladungsgrad abhängig.

Released by	Date
	15-02-2008